

Tabelle 124: Information auf LED-Anzeigen für BS5

LED 1	LED 2	Status	Kommentar
rot	rot	Baugruppe ist im Zustand zurückgesetzt	Beim Hochfahren
blau	aus	FPGA ist geladen; der Bootvorgang beginnt	Beim Hochfahren
weiß	weiß	BIST läuft	Beim Hochfahren
gelb blinkend: Verschlüsselung ein; rot blinkend: Verschlüsselung aus	blau	Download der Parameter	
	leuchtend, dunkel violett	T-Bit-Anforderung	
	hell violett	T-Bit empfangen	Wechsel in den Normalbetrieb, wenn Phasendifferenz < 50 ppm
rot	aus	Selbsttest des Basisstation	
		(bei einem schweren Fehler verbleibt die BS in diesem Zustand)	
rot blinkend	aus	Boot-Firmware läuft	
		- keine Loadware in BS	
		- Warten auf Loadware-Download ...	
rot blinkend	aus	- Neue Loadware wird gerade heruntergeladen	
		-BS bereit (LW läuft), aber das Herunterladen der Parameter und die Synchronisierung stehen noch aus	
		-BS bereit, aber alle Frequenzen werden blockiert (RFP sendet nicht)	
blinkt zweimal rot	blau	-BS bereit, aber alle Frequenzen werden blockiert (RFP sendet nicht)	
aus	blau	-BS ist synchronisiert und sendet Dummy-Trägersignale, aber kein Steckplatz aktiv	
aus	blau blinkend	-BS synchronisiert und mindestens ein Steckplatz aktiv	
Rot	blau blinkend	-BS im Overload-Zustand	
aus	blinkt zweimal blau	-DNS, Slave-BS sucht nach Master-BS (asynchron zum Master-System)	
rot blinkend	blinkt blau (synchron zur anderen LED)	CTR6-Testmodus	
		Hinweis: Layer 1 muss auf Port 0 eingerichtet werden	

LED 1	LED 2	Status	Kommentar
blinkt	blinkt blau (abwechselnd mit der anderen LED)	Prüfschleife # 2 (2B+D) für Bitfehler-Messung	
	dunkelblau	1x UP0E verbunden	Im Betriebsmodus
	weiß	2x UP0E verbunden	Im Betriebsmodus
	Hellblau	3x UP0E verbunden	Im Betriebsmodus

5.2.4 Funktionsreichweite

Die Funktionsreichweite bestimmt die maximal mögliche Länge des Anschlusskabels vom Kommunikationssystem (Cordless-Baugruppe) zu einer Basisstation.

Die Funktionsreichweite ist abhängig von

- der Signalreichweite, die durch den Typ des verwendeten Anschlusskabels bestimmt wird.
- der Speisereichweite, die durch den Anschluss der Basisstation an die Cordless-Baugruppe, durch die Art der Speisung der Basisstation und durch den Typ des verwendeten Anschlusskabels bestimmt wird.

Die geringere Reichweite beider Werte bestimmt die Funktionsreichweite. Ist beispielsweise die Signalreichweite geringer als die Speisereichweite, entspricht die Signalreichweite der Funktionsreichweite.

Anmerkung: Sind freie $U_{P0/E}$ -Schnittstellen an einer Cordless-Baugruppe vorhanden, sollten diese für die zusätzlichen Anschaltung an die vorhandenen Basisstationen verwendet werden. Neben einer größeren Speisereichweite ergibt sich dadurch auch eine höhere Verkehrskapazität der Basisstationen.

Funktionsreichweite

Die folgenden beiden Tabellen nennen die Signalreichweite verschiedener Kabeltypen für den Innen und Außenbereich.

Anmerkung: Bei einer SLMU-Baugruppe darf die Kabellänge zur Basisstation nicht mehr als 800 m betragen.

Tabelle 125: Signalreichweite verschiedener Installationskabeltypen

Kabeltyp	Adern-Isoliermaterial	Funktionsreichweite
Installationskabel:		